

## Politik, das könnte sie nicht

Die Schriftstellerin Juli Zeh (44) könnte nach eigenen Worten nicht aushalten, was ein Politiker leisten muss. »Mit 500 verschiedenen Leuten am Tag zu reden und immer wieder seine zwei, drei Punkte deutlich zu machen. Nach drei Tagen wäre ich reif für die Klinik«, sagte Zeh dem Berliner *Tagesspiegel* vom Sonntag. Ein Politiker müsse ein bestimmter Menschentypus sein, ohne Schlafbedürfnis. Für sie stünden an erster Stelle die Familie und das Schreiben, an zweiter Stelle gesellschaftliches Engagement. Zeh, die auch Juristin ist, soll nach dem Willen der Brandenburger SPD Richterin am Verfassungsgericht des Landes werden. Die gebürtige Bonnerin ist Mitglied der SPD und lebt in Brandenburg. Zuletzt erschien ihr Roman »Neujahr«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/342953.literatur-politik-das-koennte-sie-nicht.html>